

Geld vom Bund für Klosterruine

HUDE „Eine tolle Nachricht für den im Oktober 2018 eingereichten Antrag der Familie von Witzleben über bis zu 260 000 Euro Fördergelder aus dem Bund“, so die hiesige Bundestagsabgeordnete Astrid Grotelüschen (CDU) über die Zusage von Mitteln aus dem Denkmalpflegeprogramm für die Klosterruine in Hude. „In Hude kümmern sich sowohl die Familie von Witzleben, zahlreiche Ehrenamtliche als auch Gemeindevertreter seit Jahren intensiv um dieses Großprojekt. Dieser beispielhafte Einsatz wird nun belohnt“, sagte Grotelüschen. Kürzlich hatte auch Bürgermeister Holger Lebedinzew die Abgeordnete um Unterstützung gebeten. „Wir haben mit der Klosterruine einen kulturell und touristisch überregional bedeutenden Schatz, den es zu erhalten gilt“, so Astrid Grotelüschen. Insgesamt sind in diesem ersten Schritt 520 000 Euro für bauliche Maßnahmen an Fördergeldern beantragt, jeweils hälftig von Bund und Land. *konk*